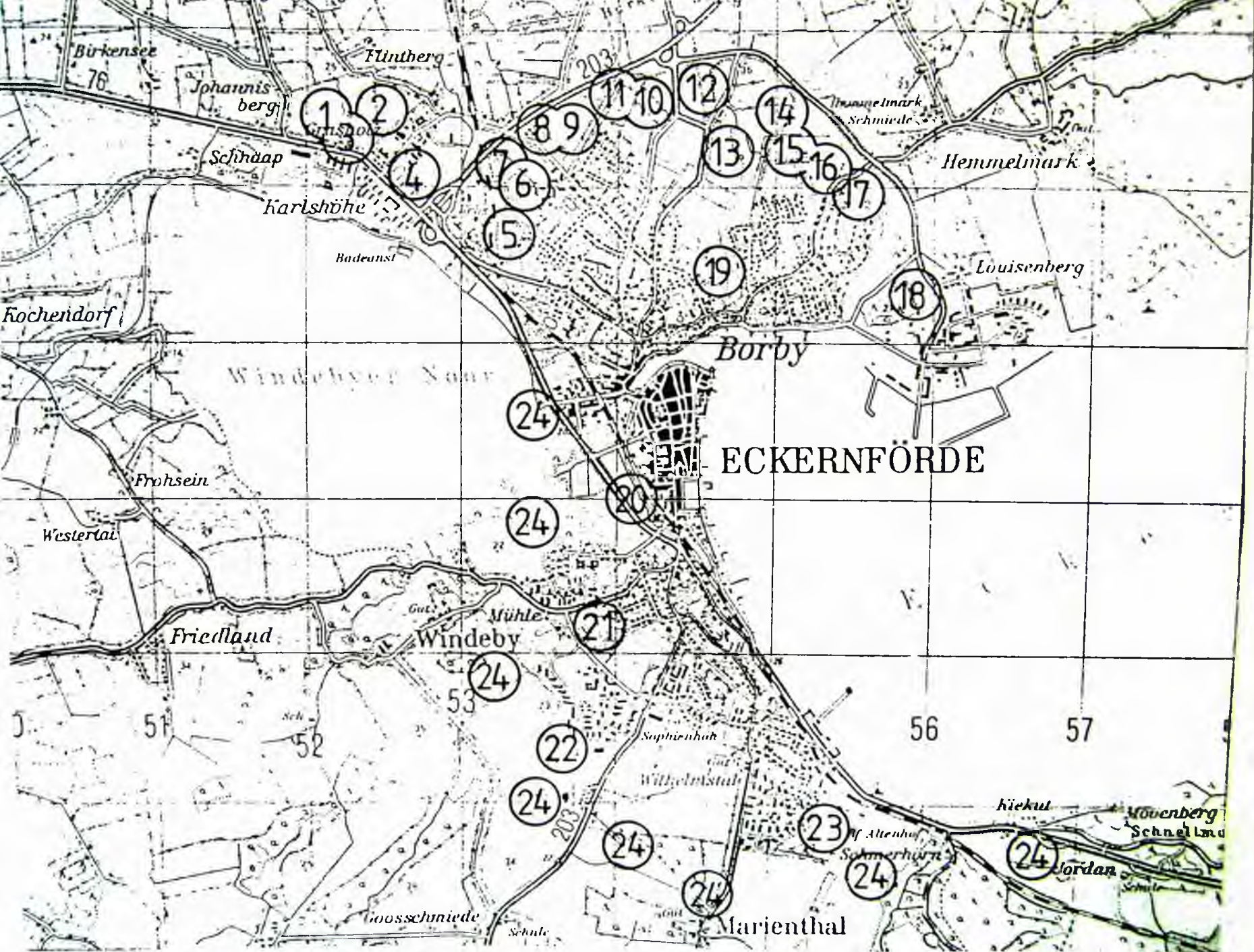


Lineare Verbindungselemente

(Knicks, dichte Baumreihen, Bäche u.ä.)



ECKERNFÖRDE

Abb. 10. Eckernförde und Umgebung.





















Abb. 3a
ZUSTAND 1992

Zahlen siehe Text

- | | | | |
|--|-----------------------|--|-----------------|
| | ACKER | | LAUBBÄUME, WALD |
| | GRÜNLAND | | KOPFBÄUME |
| | GARTEN | | BRUCHWALD |
| | BRACHLAND, SUKZESSION | | GEBÜSCH |
| | RÖHRICHT, SUMPF | | FLIESSGEWÄSSER |
| | KNICK | | STILLGEWÄSSER |

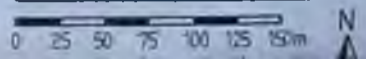


Abb. 3b
ANGESTREBTER ZUSTAND

Buchstaben siehe Text

- | | |
|--|---|
| | GEBÄUDE |
| | STRASSE |
| | UNBEF. WEG |
| | KINDERSPIELPLATZ |
| | WOHNGEBIET: GRZ 0,30 / GFZ 0,30 / I / Δ ^{ED} |
| | WOHNGEBIET: GRZ 0,40 / Δ ⁰ / max. First- u. Traufhöhe festsetzen (s. Text) |

TEILLANDSCHAFTSPLAN
zum BPL Nr. 39 (Steenbek)
der Stadt Eckernförde





雨は貴重な水資源

バックシースさんと一緒に見た、
野川周辺と墨田区の雨水資源への取り組み

雨水浸透マス
Regenwassersickerbehälter

湧水
Quelle

地下水脈を豊かにする
Der Grundwasserspiegel wird erhöht.

















豊明のナガバノイシモチソウ

DROSEREA INDICA L.

(愛知県指定天然記念物)

属名: 自生イシモチソウ科の1種で日本固有種である。
5月下旬頃から開花し、茎は直立して高さ約15cmほどになる。葉は「Drosera」の
特徴的な形であり茎に互生し、多数の葉をもち、この葉は、甘酢（スズメバチ）よ
うな臭いをもつ。ハチやカブトムシ、ハエ、シミチヨウのような昆
虫を捕えて消化し、栄養の一部とする。葉の表面には赤い粘り物質を出
す腺毛があり、5年ほど経つと花が、葉の根元から上がってくる。開花
後は2週間程度、種子が落ちる。昭和29年（1954年）に豊明市に初めて
発見して、愛知県の指定天然記念物となった。ここでは、多数の市民の方に、
観察用の花のピクニック、特に子供たちや学校の児童のグループが訪れて
いただいている。ナガバノイシモチソウには白花種（自生種）と花の色が白いもある。
この種は愛知県の指定天然記念物にも指定されている。なお、この種はナガバ
ノイシモチソウは、昭和43年（1968年）11月4日に愛知県より天然記念物として指定された。

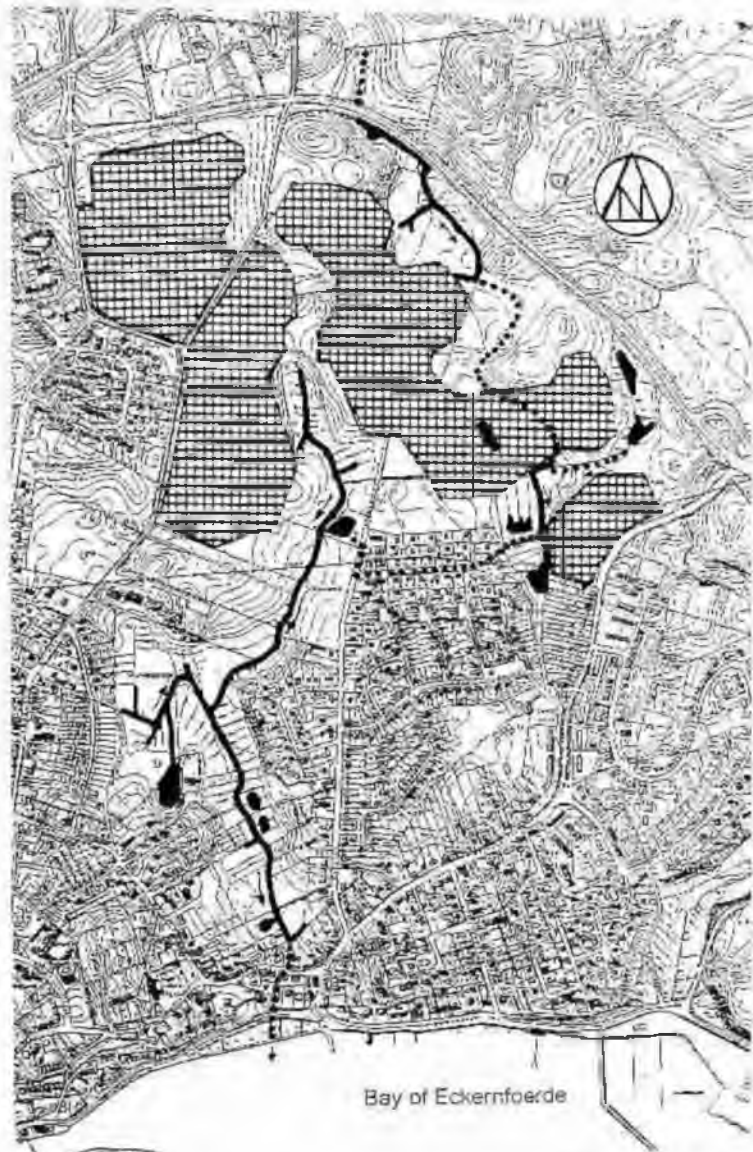
豊 明 市 豊明市観光協会
5-58-1 12階 1室





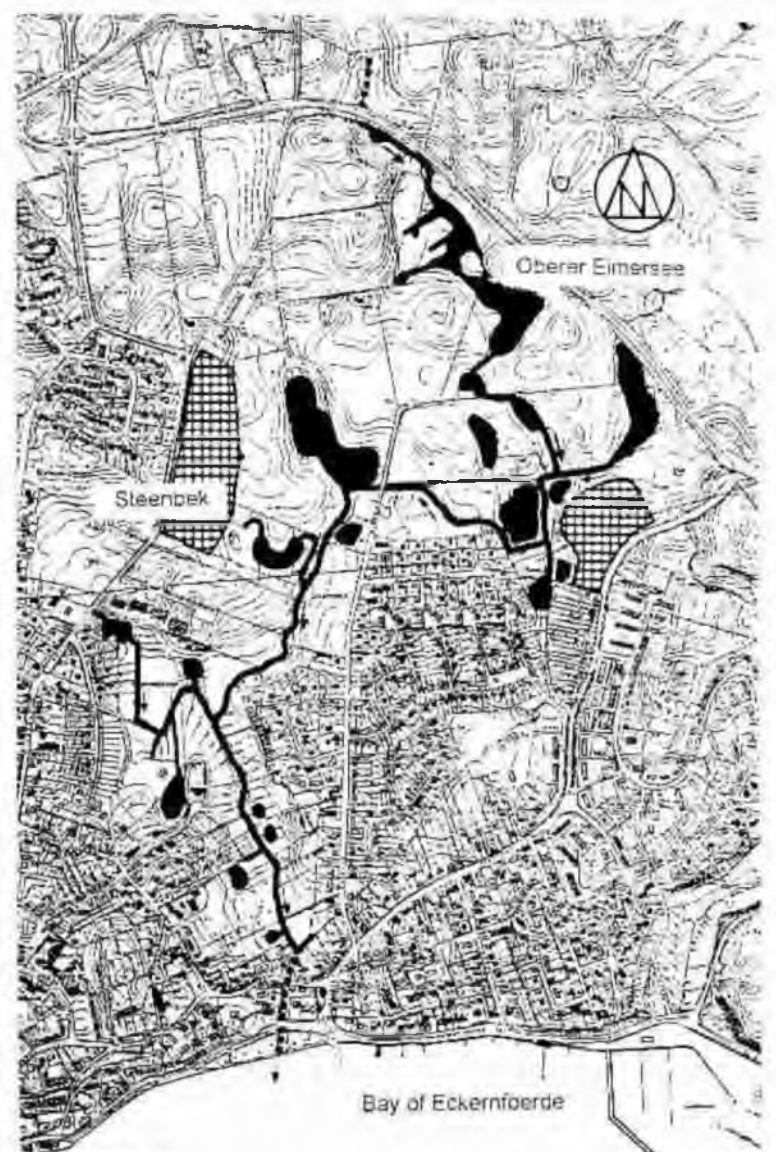






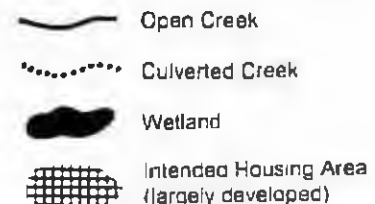
LACHSENBACH – WATERSHED 1985

0 100 200 300 m



LACHSENBACH – WATERSHED 2001

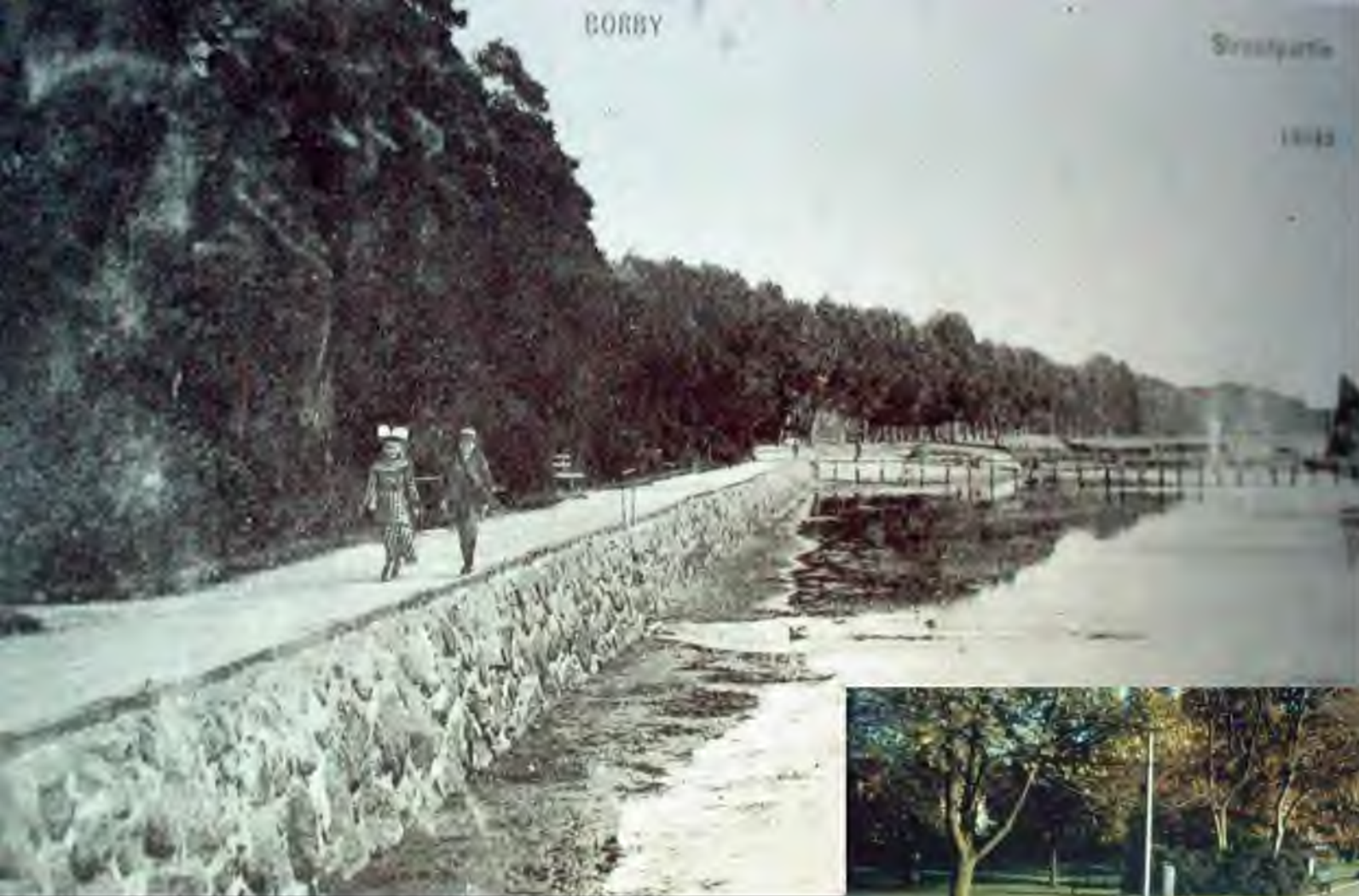
0 100 200 300 m



BORBY

Streetscene

1943























































Gezeichnet von Wetter, Wind und Wachstum

Tristes Wetter, trübes Licht – da sieht ein Baum wie der andere aus. Oder doch nicht? Wenn grüne Blätter und bunte Blüten fehlen, kommen die Stämme richtig zur Geltung – zum Beispiel die der Vogelkirschen.

Eckernförde – Rank und schlank sind sie, mit glänzender, horizontal gefurchter Rinde: junge Vogelkirschen abseits der B 76 zwischen Straßenmeisterei und Fahrbahnbrücke beim Umwelt-Info-Zentrum. Hier und da stehen einige Exem-

plare, die zeigen, wie sie einmal aussehen könnten: knorrig, zerfurcht, rauhe Borke, die Astlöcher als Täler zwischen hügeligen Stammauswüchsen – Bäume mit Charakter, gezeichnet von Wind und Wetter, Wachstum und Zeit, weit aus beeindruckender als das belanglose Antlitz ihrer jungen Nachkommen.

Die Autoabgase machen ihnen offenbar nichts aus, und eine der älteren Vogelkirschen scheint sogar der Schwerkraft zu trotzen – kaum zu glauben,



Bei dieser doppelstämmigen Vogelkirsche sind nur noch Reste der „jungen“ Rinde vorhanden, wie Michael Packschies hier zeigt. Fotos: Sieland

dass sie in ihrer Schiefelage noch lebt. „Sie hat auch schon zahlreiche Nachkommen um sich herum“, verweist Michael Packschies, Leiter der Abteilung für Naturschutz und Landschaftspflege im Rathaus und Informationsquelle für die „Eckernförder Baumkunde“, auf die vielen jungen Bäume im Umkreis des Alten.

Vogelkirschen sind die Wildform der Süßkirschen-



Knorrig: Mit zunehmendem Alter bekommt der Stamm Charakter.



Schönheit im Detail: Strukturen der noch teilweise glänzenden Vogelkirschen-Rinde.

Die Vogelkirsche (*Prunus avium*)

- Der wissenschaftliche **Name** der Vogelkirsche, *Prunus avium*, verweist auf die Vorliebe der Vögel (lat.: avis) für die kleinen Früchte hin.
- Das **Holz** der schnellwachsenden Bäume (Handelsbezeichnung: Kirschbaum) gilt als Klassiker unter den Möbelhölzern und

Apot
not

Mittwoch
Förde-App
burger St
Donners
Nicolai-A
brückstr.
Freitag,
Gorch-F
Kieler St
Sonnab
Apothek
Rendsbr
4494
Sonntag
Möwen
Straße 6
Linden
by. H
04354/
Montag
Löwen-
Str. 23,
Diensta
Borbwe
zenstr. 5

R
Sonnt
Info

DAS
EUS



























GREEN SCREEN®

5. INTERNATIONALES NATURFILMFESTIVAL
ECKERNFÖRDE



7. - 12. September 2011



DER SÜDEN: BEHUTSAME BESIEDLUNG UND NEUE GRÜNZÜGE MIT TEICHEN



DER NORDEN: BEWAUNTE CE-STOPP: LANDSCHAFT GERÜSTET



ERHALTENE VIELFALT: KLITZ OBSTSORTEN AM STAMMBAUM



DAS UMWELTINFOZENTRUM: NATURGÄRTEN UND EICHHÖRNCHEN

DIE ZUKUNFT? OFFENES WASSER ZWISCHEN HAFEN UND NOOR



DAS DOMSLÄNDEMoor: RENATURIERUNG EINER GRABUNGSTÄTTE



DER SÜDEN: BEHUTSAME BESIEDLUNG UND NEUE GRÜNZÜGE MIT TEICHEN



ECKERNFÖRDE

DAS STROMWICHTER: BRUCHWALD UND KLEINER FLUSS WIEDER DA



DAS OSTSEE-INFOCENTER: MEERESLEBEN HAUTNAH

IST ÖKOFÖRDE

DIE GOOSSEWIESEN: PARADIES FÜR EISVOGEL UND RINGELNATTER



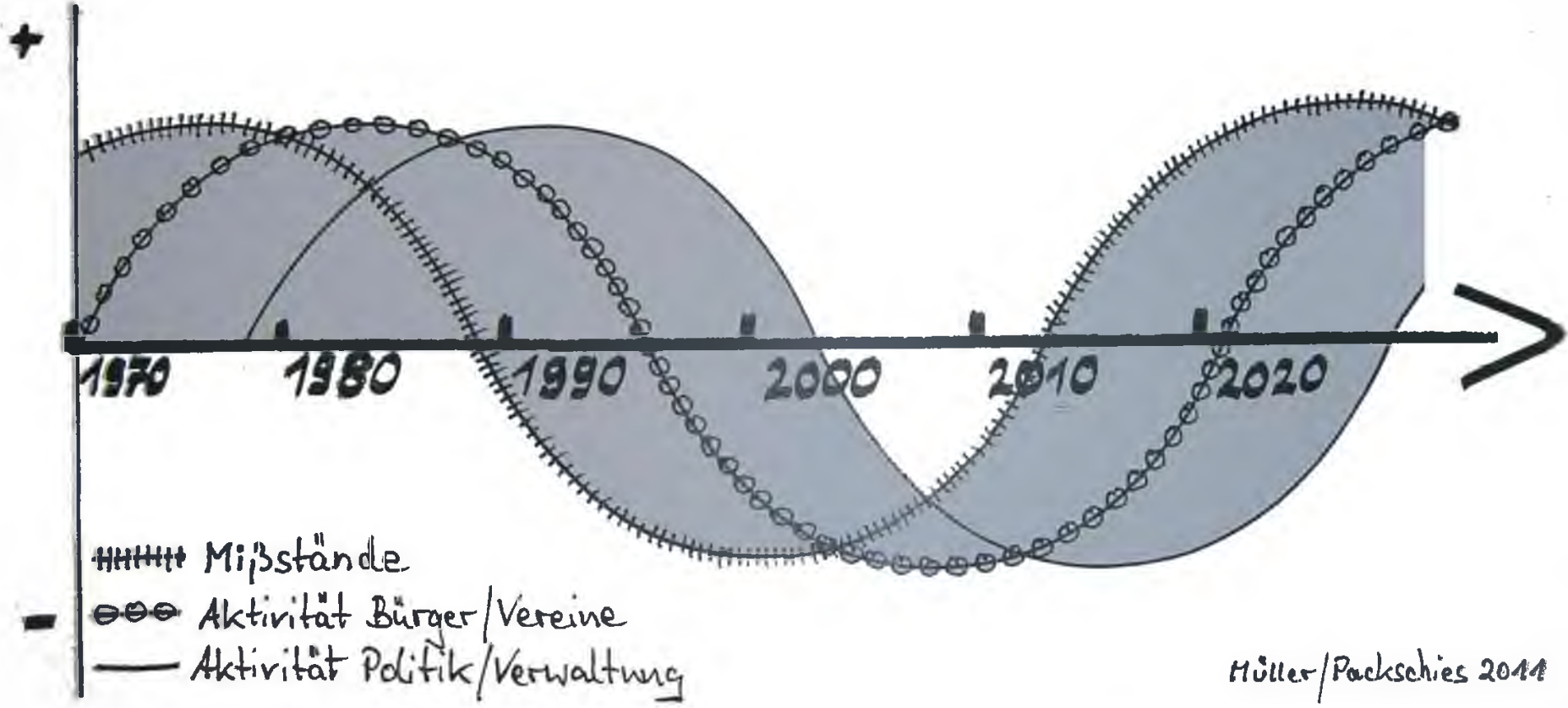
DAS GEMERBEGBIET MÄHRENTHAL: ANNOVA UND FORSCHEN IM MIEBLAND MIT OLE HAYEN



Di 17.30-20.30

DREIKLANG DER SIEDLUNGSENTWICKLUNG





Müller/Paackschies 2011





